



Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 📠 +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2014

Betreff: 4. Gemeinderatssitzung

Nauders, 30.06.2014

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 30.06.2014 um 20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 22:20 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. MAIR Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. SPÖTTL Helmut	Nauders Nr. 259a

Gemeinderäte:

GV ALBERT Walter	Nauders Nr. 424
GR BALDAUF Robert	Nauders Nr. 392
GR FEDERSPIEL Josef	Nauders Nr. 98
GR FILI Alois	Nauders Nr. 242b
GR HABICHER Daniel	Nauders Nr. 166b
GR MANGWETH Christian	Nauders Nr. 290
GR MONZ Elmar	Nauders Nr. 93b
GR ÖTTL Hans, Dr.	Nauders Nr. 426
GR PLONER Karl	Nauders Nr. 183
GV SALZGEBER Alois	Nauders Nr. 105
GR SCHMID Alfred, Mag.	Nauders Nr. 320

TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Norbertshöhe – Erweiterung Gemeinschaftsgaragen
2. Beratung und Beschlussfassung über die LEADER/CLLD Bewerbung
3. Ansuchen um Unterstützung
 - a) Vieschadenvergütungsverein Nauders
 - b) Trachtengruppe Stillebacher
 - c) SZL – Skisport Zukunft Landeck
 - d) martiniLaden in Landeck
 - e) Verein Altfinstermünz (Jahresbeitrag)
4. Unterstützung Wasserrettung Landeck mit EUR 0,10 pro Einwohner
5. Unterstützung InfoEck Oberland mit EUR 0,25 pro Einwohner
6. Beratung und Beschlussfassung Fahrverbot (Teil) auf GSt 3618 - Schalkl
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
8. Antrag auf geschlossene Sitzung
9. Personalangelegenheiten
10. Vertrag Schiparadies Reschenpass

PROTOKOLL

PUNKT 1: **Beratung und Beschlussfassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Norbertshöhe – Erweiterung Gemeinschaftsgaragen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nauders hat in seiner Sitzung am 30.06.2014 zu Tagesordnungspunkt 1 gemäß § 70 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den von DI Mark Andreas ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Nauders im Bereich der Grundstücke 1485/1, 3139/1, 3139/17, 3139/18, 3139/19, 3139,20, 3139,21, 3139,22, 3139,23, 3139,24, 3139,25, 3139,26, 3139,27, 3139,28, 3139,29, 3139,30, 3139,31, 3139,32, 3139,33, 3139,34, 3139,35, 3139,36, 3139,37, 3139,38, 3139,39, 3139,40, 3139,41, 3139,42, 3139,43, 3139,44, 3139,45, 3139,46, 3139,47, 3139,48, 3139,49, 3139,50, 3139,51, 3139,52, 3139,53, 3139,54, 3139,55, 3139,56, 3139,57, 3139,58, 3139,59, 3139,60, 3139,61 KG 84108 Nauders I durch **vier Wochen** hindurch vom 01.07.2014 bis 30.07.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Nauders vor:

Änderung von forstwirtschaftliche Freihaltefläche bzw. Siedlungsentwicklungsbereich (Sonderfläche land- und forstwirtschaftliche Gebäude) in Siedlungsentwicklungsbereich mit vorwiegend Sondernutzung. Gebiet S16: Norbertshöhe; Zeitzone: z1, unmittelbarer Bedarf; Die Gemeinschaftsgaragen auf der Norbertshöhe werden sehr gut angenommen und verhindern eine massive verstreute Verhüttelung auf den landwirtschaftlichen Flächen rund um Nauders. Im Sinne der Gleichbehandlung sollen alle Bürger von Nauders die Möglichkeit bekommen, eine Garage zu erwerben. Dahingehend wird eine vorwiegende Sondernutzung festgelegt. Neben dem vollständig verbauten Entwicklungsbereich wird auch die aufgrund konkreten Bedarfes erforderliche Erweiterungsfläche in den Entwicklungsbereich mit aufgenommen.

Personen, die in der Gemeinde Nauders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Nauders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN.**

PUNKT 2: **Beratung und Beschlussfassung über die LEADER/CLLD Bewerbung**

Die alte Förderperiode läuft aus. Die neue Förderperiode beinhaltet den Zeitraum 2014 – 2023. Einen Schwerpunkt dieser neuen EU Strukturförderperiode werden Tourismusprojekte, das Programm zur Belebung der Dörfer sowie Pilotprojekte im Bereich Erneuerbarer Energie bilden.

Erwähnt werden soll, dass Nauders im letzten Jahr die Restaurierung des Daches der Friedhofskapelle aus diesen Mitteln (EUR 30.000,--) finanziert bekommen hat.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 2,-- pro Einwohner pro Jahr. Damit RegioL wieder als LEADER-Region ausgewählt werden kann, bedarf es Beschlüsse aller Gemeinden im Bezirk Landeck. Diese Beschlüsse sind bis Ende Juli 2014 zu fassen.

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN.**

PUNKT 3: Ansuchen um Unterstützung

- a) Vieschadenvergütungsverein Nauders
- b) Trachtengruppe Stillebacher
- c) SZL – Skisport Zukunft Landeck
- d) martiniLaden in Landeck
- e) Verein Altfinstermünz (Jahresbeitrag)
- f) HS Pfunds - Wienfahrt

Der Gemeinderat beschließt folgende Auszahlungen mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

- a) EUR 3.700,--
- b) EUR 1.000,--
- c) EUR 300,--
- d) EUR 200,--
- e) EUR 8.000,--
- f) EUR 260,-- (13 Schüler à EUR 20,--)

PUNKT 4: Unterstützung Wasserrettung Landeck mit EUR 0,10 pro Einwohner

Bei der Bürgermeisterkonferenz am 16.06.2014 in Fiss wurde mitgeteilt, dass nunmehr auch der Bezirk Imst einen Beitrag an die Wasserrettung in Höhe von EUR 0,10 pro Einwohner leistet. Daraufhin haben die Bürgermeister der Gemeinden aus dem Bezirk Landeck einstimmig beschlossen, dass auch die Gemeinden des Bezirkes Landeck diesen Beitrag leisten sollen.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Wasserrettung Landeck im Jahr 2014 mit einem einmaligen Betrag von EUR 0,10 pro Einwohner laut Registerzählung 2012 zu unterstützen.

PUNKT 5: Unterstützung InfoEck Oberland mit EUR 0,25 pro Einwohner

Bei der Bürgermeisterkonferenz am 16.06.2014 in Fiss wurde mitgeteilt, dass die dreijährige Vereinbarung über die Bezahlung von EUR 0,25 pro Einwohner an das InfoEck abgelaufen ist. Nunmehr liegt wiederum ein Antrag für drei Jahre vor. Die Bürgermeister haben sich für die weitere Unterstützung ausgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** das InfoEck Oberland mit einem jährlichen Beitrag von EUR 0,25 pro Einwohner laut jeweils aktueller Registerzählung in den Jahren 2014 – 2016 zu unterstützen.

PUNKT 6: **Beratung und Beschlussfassung Fahrverbot (Teil) auf GSt 3618 - Schalkl**

Von Seiten des Vereins Altfinsternmünz und des Betreibers von Nativ Spirit wurde mitgeteilt, dass seit der Errichtung der zwei Galerien und der Fertigstellung des Wander- und Radweges zwischen Schalkl und Altfinsternmünz auch Atuos und Quads in hohem Ausmaß verkehren. Dadurch kommt es für Wanderer und Radfahrer zu Belästigungen. Weiters ist dadurch auch eine Gefährdung der Trinkwasserquelle gegeben. Es wird daher ersucht, die entsprechenden Schritte bezüglich Verordnung Fahrverbot beginnend beim Umkehrplatz in Schalkl einzuleiten.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die notwendigen Schritte (Ermittlungsverfahren, Anhörungsverfahren, Verordnung) einzuleiten.

Punkt 7: **Anträge, Anfragen, Allfälliges**

GR Baldauf Robert erkundigt sich nach dem Blumenschmuck

Der Pavillon und der Kirchplatz wurden bereits bepflanzt. Die Arbeiten an den Verkehrsinseln sind durch die Firma Grasberger bereits aufgenommen.

GR Monz Elmar regt an, dass der Weg nach Gamor saniert werden sollte

GR Monz Elmar berichtet, dass es viele Beschwerden durch die unrechtmäßige Wegsperre des alten Riatschweges durch Fili Richard gibt.

Fili Richard hat unberechtigt den Weg (Öffentliches Gut) GSt 3490/2 in KG 84108 Nauders I auf eigene Initiative mittels eines massiven Stahlseiles gesperrt. In diesem Zusammenhang gibt es wöchentlich mehrere – jedenfalls berechnigte – Beschwerden im Gemeindeamt. Die Gemeinde Nauders als Verwalterin des Öffentlichen Guts hat die dafür zuständige Verwaltungsbehörde (= Bezirkshauptmannschaft Landeck) davon in Kenntnis gesetzt. Bereits am 28.04.2014 wurde an Ort und Stelle ein Hinweis angebracht, dass die Absperrung zu entfernen ist – ohne Erfolg.

Der Gemeinderat zeigt sich angesichts der Situation jedenfalls entrüstet und ist sich absolut einig, dass das Verhalten von Fili Richard, welches gegenüber der gesamten Bevölkerung von Nauders eine Provokation darstellt, nicht hingenommen werden kann. Der Gemeinderat verlangt, dass sämtliche erforderlichen Schritte unternommen werden.

GR Habicher Daniel erkundigt sich nach der weiteren Vorgangsweise in Bezug auf die Wegsperre Wassertal nach dem Felsabbruch.

Die Sperre des Weges wurde durch den Tourismusverband veranlasst. Vor Öffnung sollte jedenfalls ein Geologe beigezogen werden. Im Anschluss daran muss das abgebrochene Material entfernt werden. Der Anregung von GR Habicher, dass der Abschnitt vom Wassertal Richtung Stables (Waldabschnitt) in diesem Zusammenhang saniert werden soll, wird beigepflichtet.

GR Monz Elmar erkundigt sich nach dem Gehsteig Spitzwiesenweg – im Speziellen um das Teilstück Schmid Mario

Der Gehsteig wird demnächst errichtet. Das dafür notwendige Material wurde bereits angeliefert. Der Bereich Schmid Mario ist nach wie vor unverändert und kann daher aktuell nicht realisiert werden. GR Monz Elmar regt an, dass nochmals Gespräche geführt werden sollen – er selbst wäre dazu bereit.

In der Sitzung des GR vom 11.02.2014 wurde der Antrag auf Grundkauf durch Dilitz Hermann vom GR mehrheitlich abgelehnt. Damals war neben der Bauparzelle .17 auch das GSt 44 im Gespräch. Nunmehr erging die neuerliche Anfrage, ob einzig die Bauparzelle .17 („Hammerhaus“) zu erwerben ist. Der Gemeinderat hat nach heftiger Diskussion zu erkennen gegeben, dass auch dies mehrheitlich nicht gewünscht wird. Teile des Gemeinderates regen an, den entsprechenden Anteil von Frau Habicher zu erwerben. Betreffend die künftige Verwendung des Areals herrscht unterschiedliche Meinung.

PUNKT 8: **Antrag auf geschlossene Sitzung**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf geschlossene Sitzung zur Beschlussfassung in Personalangelegenheiten und bezüglich des Vertrages Schiparadies Reschenpass **EINSTIMMIG** zu.

Angeschlagen am: 01.07.2014
Abzunehmen am: 16.07.2014
Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Robert Mair